

In dulci jubilo



In dulci jubi-lo nun singet ^{et} seid froh, ² Unsers



Herzens Wonne liegt in präescipio und leuchtet die Sonne ma-



tris in gremio Alpha es et O — Alpha es et O.

O Jesu parvule | nach dir ist mir so weh,
Tröst mir mein Gemüte, | o puer optime,
Durch alle deine Güte, | o princeps gloriae!
Trahe me post te! | Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia? | Nirgend mebr denn da,
Da die Engel singen | nova cantica
Und die Sebelln klingen | in regis curia.
Eia, wären wir da! | Eia, wären wir da!

O Patris caritas, | o Nati lenitas!
Wir wären all verloren | per nostra crimina,
So bast du uns geboren | cocolorum gaudia.
Eia, wären wir da! | Eia, wären wir da!

Mei Weihnachtswunsch

Des wär' mei Wunsch:

*Nu eemal a Kind an Weibnacht'n zu sei',
wenn's Christkind sei' goldia Sachli läigt ei,
wenn's drinn' in dr Stub'n sou trauli it g'waa,
wenn i unter'm Baam mit mei'm Wagala
bin rüngerantscht, bal(d) nü und bal(d) rü,
bo gspielt mit mei'm Schimm'l mit Hott und mit Hüb.*

Des wär' mei Wunsch:

*Nu eemal zu guck'n dorch's Fanst'r im Haus
auf alta Gassli und Winkeli 'naus,
wenn's Hullafräla hat g'schütt'lt sei' Bett,
wenn's Märle it ganga auf Silberschuab' nett,
wenn's Groudeis getrieb'n it drunt' auf unnern Mez.
Ach, Gottla, wie war'n doch dia Zeit'n sou schöö!*

Des wär' mei Wunsch:

*Nu eemal zu lieg'n dr Motter im Gaarn (Schoss),
zu zäib'l'n droum am Christbaam aus Zimet die Staarn,
und mitra zu treema, sou glückli und still,
ach, könnnet der Harrgott dan Wunsch mer erfüll'!
Verbei it des alles, nār Sebnsucht bleit ü,
von Weibnacht und Motter, dia Glücksmelodie. —*

Hanns Rupp

Von Hanns Rupp ist kürzlich erschienen im PIUS HALBIG VERLAG, Würzburg: „Die Grabenschütter“ (Erlebnisse und Streiche einer fränkischen Kleinstadtjugend, im MARTIN-VERLAG, Buxheim (Iller); „Ein Säcklein Betthupferl“ Märchen und Kindergedichte und der lyrische Gedichtband: „Die romantische Straße“.